

JUSO



**Jungsozialist*innen
Baselland**

Ausserordentliche Jahresversammlung 28. August 2024 Baslerstrasse 35, 4102 Binningen, 19:00

Verantwortung: Ayala + Meo

Leitung: Angel

Protokoll: Jonas

Anwesend: Michelle Suter, Noah Praehauser, Jas Stebler, Annina Ingold, Mika Kaufmann, Jasmine Bosshard, Anna Holm, Yannick Herold, Diego Bruderer, Nils Jocher, Ayala Hangartner, Sebastian Schmitt, Meo Suter, Nik Hugenschmidt, Noé Käslin, Aurelia Baumgartner, Connor Ferguson, Janine Oberli, Angel Yakoub, Jonas Bischofberger

Entschuldigt: Hanna Krisztman, Samuel Schurte, Malina Burger, Sirin Graf, Julia De Faveri

1. Begrüssung und Vorstellungsrunde

Angel begrüsst alle herzlich und entschuldigt die Abgemeldeten.

Angel erklärt die Handzeichen.

Jazz-Hands für Zustimmung, damit keine verbale Äusserung nötig ist.

Um im Saal für Ruhe zu sorgen, machen wir die Schweigemaus.

Wir hören einander zu und gehen respektvoll miteinander um. Diskriminierung hat keinen Platz, wir weisen einander konstruktiv auf diskriminierendes oder grenzüberschreitendes Verhalten hin. Wir achten auf gute Diskussionskultur.

Wir stellen uns vor.

2. Protokoll / Genderwatchprotokoll

Im Newsletter wurde aus Versehen das Protokoll der Juni MV verschickt. Dasjenige der Jahresversammlung liegt ausgedruckt auf.

Das Protokoll der Jahresversammlung 2024 wird mit einigen Enthaltungen genehmigt.

Das Genderwatchprotokoll wurde letztes Mal von Quinn geführt, vielen Dank!

Diego stellt es vor. Heute wird es von Yannick geführt.

Obwohl es eine ausserordentliche Jahresversammlung ist, diskutieren wir nicht über Finanzen und wählen den Vorstand nicht neu.

Die Traktandenliste wird einstimmig angenommen.

3. Rückblicke

Mika berichtet von der Delegiertenversammlung und dem Sommerfest der SP Baselland. Am 22. Juni war die Delegiertenversammlung der SP BL, an der wir u.a. die Parolen für den September gefasst haben und eine Resolution

Michelle blickt auf die ausserordentliche Jahresversammlung der JUSO CH zurück, an der wir Mirjam in das Präsidium gewählt haben. Michelle kann es auch als Neumitglied sehr empfehlen.

Noé erzählt vom Sommerlager der JUSO Schweiz vom 24. bis 29. Juli. Es waren z.T. sehr schöne Zimmer. Wir haben am Morgen immer die Workshopreihe WSWS und am Nachmittag Workshops zu verschiedenen Themen. Diese waren alle sehr spannend. Am freien Nachmittag gab es erste Proben des JUSO Chors. Dafür kann man sich nun auch anmelden. Am letzten Abend gab es Karaoke.

4. Mitteilungen

Angel erzählt, dass wir vor anderthalb Wochen in unser neues Sekretariat eingezogen sind. Jetzt müssen wir es noch richtig einrichten. Kommt also unbedingt an unsere nächsten Veranstaltungen im Seki.

Jonas weist auf die Delegiertenversammlung der SP Baselland am nächsten Mittwoch, dem 4.9. hin. Wir fassen die Parolen zu den Abstimmungen im November (Mietrecht, Autobahn-Ausbau, Gesundheitsfinanzierung) und die SP-Regierungsrätin Kathrin Schweizer berichtet über die Personalsituation der Polizei). Es wird sicher spannend. Man soll sich noch melden, falls man kommen will.

Ayala teilt mit, dass wir uns am 7. September zum ersten Mal im neuen Seki treffen und zwar zum Positionssamstag. Dort besprechen wir das Positionspapier zum Gesundheitssystem ab. Dafür braucht ihr kein Vorwissen.

Meo erzählt dass es einen Bildungsabend, der mit einem ASZ kombiniert ist, gibt. Also gibt es einen Aperó. Dazu gibt es dann einen Bildungsimpuls zum Thema Vorurteil. Es sind auch alle Mitglieder herzlich willkommen.

Janine weist auf die Abstimmungen am 22. September hin. Wir stimmen über die BVG Reform, die Biodiversitätsinitiative und das kantonale Gesundheitsgesetz ab. Wir machen zusammen einen Abstimmungsbrunch um eine gute Zeit zu haben und zusammen auf die Abstimmungsergebnisse zu warten. Der Abstimmungsbrunch findet am 22. September um 11 Uhr statt bei Jonas zu Hause.

5. Zeitplan kantonales Projekt

Ayala und Janine berichten vom kantonalen Projekt.

Wir sind seit einiger Zeit daran Themen für ein kantonales Initiativprojekt auszuarbeiten.

- Care Lohn
- inkl. Sexualkundeunterricht
- Arbeitsverbot aufheben bei Asylsuchenden

- Das ist leider kantonal nicht möglich, wir sind daran, andere Möglichkeiten zu finden, um die Situation von Asylsuchenden zu verbessern
- Sozialhilfebeiträge

Die Anwesenden können sich in einem Blatt einschreiben um Interesse bei der Ausarbeitung von einem der Themen zu bekunden. Am 15.9. treffen wir uns im Sekretariat um an den Themen weiterzuarbeiten. Im Oktober entscheiden wir uns für ein Thema um es endgültig auszuarbeiten und die Initiative in der Jahresversammlung 2025 zu lancieren. Die Mitglieder können auch selber Vorschläge ausarbeiten. Auch dazu darf der Ausarbeitungstag am 15.9. genutzt werden.

6. Input Demokratieinitiative

Angel: Eigentlich haben wir hier einen Input zur Sparpolitik im Baselbiet angekündigt. Leider hat es auf unserer Seite ein Durcheinander wegen dem ändern des Datums gegeben und Ronja kann heute nicht hier sein. Stattdessen gibt es einen kurzen Input zur Demokratieinitiative.

Jonas hält einen kurzen Input zur Demokratie-Initiative

Pause

7. Initiativprojekt mit anderen Jungparteien

Angel berichtet über die U-Abo Situation und dass wir vermutlich eine Initiative mit den anderen Jungparteien machen werden.

In Basel-Stadt zahlen Jugendliche unter 26 neu nur noch 365 CHF pro Jahr für das U-Abo. Das war der Gegenvorschlag zu einer Initiative der JUSO BS (unter anderen) die Gratis-U-Abo für Jugendliche wollten. Wir haben vor dem Sommer mit unserem Landrat Jan Krichmayr einen Vorstoss dazu eingereicht, dass das auch im Baselbiet kommt. Auch andere Jungparteien sind auf uns zugekommen, dass sie das wollen, deshalb arbeiten wir bereits eng mit dem jgb, der jGLP, der jungen EVP und der jungen Mitte zusammen zu diesem Thema. Falls der Vorstoss abgelehnt wird (sehr wahrscheinlich) möchten wir eine Initiative dazu lancieren. Die Formulierung wäre mit derjenigen in Basel identisch.

Wir möchten gerne darüber abstimmen, ob wir da also JUSO mitmachen. Auch wenn wir selber eine Initiative als unser eigenes Projekt planen sollte das aneinander vorbeigehen. Erstens würde diese Initiative deutlich vorher lanciert und zweitens würden ja auch andere Jungparteien dabei mitsammeln.

Die ausserordentliche Jahresversammlung beschliesst einstimmig die Unterstützung einer solchen Initiative.

8. Wahlen JUSO-Vertretung GL SP BL

Im April haben wir es geschafft, einen JUSO Sitz in der GL der SP Baselland zu bekommen. Heute wählen wir, wer diesen Sitz besetzt. Dafür hat sich Jasmine Bosshard zu wahl gestellt. Jasmine stellt sich vor. Sie hat in ihrer Vorstandszeit die Vertretung der JUSO in der Geschäftsleitung der SP BL sehr wichtig gefunden.

Jasmine Bosshard wird einstimmig bei einer Enthaltung zur JUSO Vertretung in der Geschäftsleitung der SP BL gewählt

9. Parolenfassungen

Biodiversität

Noé erklärt die Biodiversitätsinitiative. Ein Drittel der Arten in der Schweiz ist bedroht. Die Initiative will den Bund und Kantone zu einem besseren Schutz verpflichten.

Wir fassen einstimmig die Ja Parole.

BVG-Reform

Ayala stellt die BVG Reform vor. Die Altersvorsorge in der Schweiz besteht aus drei Säulen. Die BVG (Pensionskassen) sind die 2. Säule. Dort zahlen alle ein, die mehr als ca. 22'000 CHF im Jahr verdienen. Ayala erklärt, wie die BVG funktioniert.

Die Reform will den Umwandlungssatz von 6.8 auf 6 Prozent senken. Eintrittsschwelle und Koordinationsabzug werden gesenkt. So müssen auch Personen mit einem tieferen Einkommen Beiträge zahlen und erhalten dafür eine Rente. Die Beiträge steigen neu nur zwischen 44 und 45 an, dafür um einen grösseren Schritt. Für 15 Jahrgänge gibt es Kompensationsmassnahmen um die tieferen Renten auszugleichen, die aber nicht alle erhalten. Durch die Senkung des Umwandlungssatzes sinken die Renten noch mehr als sie es schon wegen der Teuerung tun. Ayala beantragt die Nein-Parole.

Wir fassen einstimmig bei einer Enthaltung die Nein-Parole.

Gesundheitsgesetz (kantonal)

Mika erklärt uns die Änderung des Gesundheitsgesetzes. Der Kanton muss eine nationale Gesetzesänderung nachvollziehen. Deshalb gibt es diese Reform. Die Zulassung von Ärzt*innen wird angepasst. Es soll die Anzahl Fachärzt*innen eingeschränkt werden. Haus-, Kinderärzt*innen und Psychiater*innen sind also nicht betroffen. Der Landrat ist dafür. Das ganze ist in Koordination mit dem Kanton BS. Mika beantragt die Ja-Parole.

Bei einer Enthaltung fassen wir einstimmig die Ja-Parole.

10. Varia

- Diego lädt uns zu seinem Theater ein.
- Anna weist darauf hin, dass nach der Altstarsbildungsabend eine Party der Rhine Rebels in Basel ist. Anna würde sich sehr darüber freuen, wenn möglichst viele Leute kommen. Sie wird die Details noch senden
- Angel dankt Yannick fürs führen des Genderwatchprotokolls
- Angel weist auf das Lila Festival in Zürich vom 12. bis am 14. September hin.
- Janine dankt der SP Binningen fürs Organisieren und Zahlen dieses Raumes.

ENDE: 20:34